

Antrag:

**„Krisenfest in Ausnahmesituationen –
Notfallvorsorge in Wickede (Ruhr)“**

Thomas Fabri
Vorsitzender

Zum Ostefeld 3
58739 Wickede (Ruhr)

Telefon: 0 23 77 - 91 92 19

E-Mail: post@thomas-fabri.de

Wickede (Ruhr), 3. März 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates.

Die Sicherheit der Bevölkerung ist unser aller Anliegen. Das Rettungssystem in Deutschland als Zusammenspiel von Feuerwehr, Rettungsdiensten, Polizei, THW, weiteren Hilfsorganisationen, Behörden und Politik sorgt für eine schnelle Hilfe in vielen Notsituationen. Daher investieren wir auch kontinuierlich in eine moderne und gute Ausstattung der Hilfskräfte.

In den letzten Jahren sind aber auch Krisensituationen und Großschadenslagen wieder verstärkt in den Fokus gerückt. Denken wir an die Gasmangellage 2022, die beinahe zu kalten Wohnungen im Winter geführt hätte. Erinnern wir uns auch an die Hochwassersituation 2021 mit den verheerenden Folgen im Ahrtal. Auch in Wickede (Ruhr) gab es bange Stunden mit Sirenen- und Evakuierungsalarm über die NINA-Warn-App mit der Meldung einer Überschwemmungsgefahr, da das Wehr in Echthausen zu brechen drohte. Wie abhängig man von Strom ist und wie schnell dieser flächendeckend ausfallen kann, zeigt nicht zuletzt auch der Stromausfall in Echthausen.

Eine volatile Sicherheitslage in der Welt und Umwelteinflüsse erfordern vorbereitende Maßnahmen zum Bevölkerungsschutz. Auch in Wickede (Ruhr) haben wir daher bereits für Straßensperren zum Schutz von Veranstaltungen, den Neuaufbau von Sirenen, weitere Stromgeneratoren und manches mehr gesorgt. Feuerwehr und Verwaltung passen zudem die Krisenpläne stets an aktuelle Erkenntnisse an.

Wichtig ist, im vorbereitenden Bevölkerungsschutz, die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und auch auf die Bedeutung zur Selbstvorsorge zu sensibilisieren – denn die Rettungskräfte können im Katastrophenfall nicht überall gleichzeitig sein. So hatte die CDU im Kreis Soest bereits 2022 eine

Vorsorge-Checkliste des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe verteilt. Eine flächendeckende Verteilung einer Info-Broschüre des Bundesamtes durch die Gemeinde Wickede (Ruhr) an alle Haushalte ist durch den Bürgermeister bereits in Vorbereitung. **Die CDU schlägt ergänzend vor, diese Infos des Bundesamtes auch in einer eigenen Rubrik – barrierefrei – auf der Webseite zu veröffentlichen.**

Ein weiterer wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang ist eine bessere Einbindung von Menschen mit Einschränkungen und besonderen Bedürfnissen. So sind beispielsweise seh- oder bewegungsbehinderte Menschen auf schnellere Hilfe anderer angewiesen, als Personen, die sich ggf. selbst irgendwohin evakuieren können. Aber auch Menschen, die auf Beatmungsgeräte angewiesen sind, benötigen dringend Strom.

An dieser Stelle kann der Verein Notfallregister e. V. eine Hilfe sein. Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen können sich dort auf www.notfallregister.eu registrieren, um im Not- und Katastrophenfall bedarfsgerechte Unterstützung zu bekommen. Eine Anbindung an die Rettungskräfte im Kreis Soest wäre hierzu notwendig. **Somit bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob eine Anbindung dieses Notfallregisters an Feuerwehr und Rettungsdienst – am besten über die Kreisleitstelle – möglich ist.** Wir haben zu dieser Thematik bereits mit der Behindertenbeauftragten des Kreises Soest gesprochen. **Frau Filomena Muraca-Schwarzer ist gerne bereit, auch in einem Gesprächskreis von Rat und Verwaltung ihre Fachexpertise einzubringen, so dass wir das gemeindliche Notfallkonzept diesbezüglich ergänzen könnten. Hierzu bitten wir den Bürgermeister entsprechend einzuladen.**

Mit freundlichen Grüßen

